

Düsseldorf – 28. April 2011

Bilanz zum Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz **Sonae Sierra weist weniger Ausfalltage wegen** **Arbeitsunfällen auf und verzeichnet keine** **arbeitsbedingten Erkrankungen**

- Ausfalltage aufgrund von Arbeitsunfällen in 3 Jahren um 25 % reduziert
- Mehr als 10 Einkaufszentren im Jahr 2010 nach OHSAS 18001 zertifiziert
- Unfallbedingte Fehlzeiten beim Bau von Einkaufszentren in 4 Jahren um 64 % gesunken

Am Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz veröffentlicht Sonae Sierra, der internationale Spezialist für Einkaufszentren, die Ergebnisse im Bereich Sicherheit und Gesundheit, die mit Hilfe eines entsprechenden Managementsystems erzielt wurden. Insbesondere sind die durch Arbeitsunfälle bedingten Fehlzeiten um 25 Prozent zurückgegangen.

Darüber hinaus wurden, wie im Vorjahr, keinerlei Berufskrankheiten verzeichnet. Diese Ergebnisse sind den ausgezeichneten Leistungen des Unternehmens im Bereich Sicherheit und Gesundheit zu verdanken. Das Managementsystem des Unternehmens wird seit 2008 gemäß OHSAS 18001 zertifiziert. Es hat das Hauptziel, Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit von Millionen Menschen, die in den Einkaufszentren des Unternehmens arbeiten oder diese besuchen, zu gewährleisten.

Sonae Sierra war das erste Unternehmen der Branche, das diese Zertifizierung erhielt. Im Jahr 2010 ließ Sonae Sierra weitere 10 Einkaufszentren zertifizieren: vier in Portugal, drei in Spanien und je eines in Italien, Deutschland und Brasilien.

24 Sonae Sierra Center sind bis heute nach OHSAS 18001 zertifiziert. Damit zeigt das Unternehmen klar, dass es bei all seinen Aktivitäten die Risiken in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz effektiv managt. Unfallverhütung, Risikoreduzierung

sowie das Wohlergehen von Mitarbeitern, Mietern, Dienstleistern und Besuchern stehen im ständigen Fokus von Sonae Sierra.

Sonae Sierra war darüber hinaus das erste Unternehmen in Europa, welches die OHSAS 18001 Zertifizierung für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz im Fall des LeiriaShopping schon während des Baus eines Einkaufszentrums erhielt. Auch das Torre Occidente wurde 2010 bereits in der Bauphase zertifiziert.

In den vergangenen vier Jahren hat das Unternehmen einen Rückgang um 64 Prozent bei den Mitarbeiterfehlzeiten auf Grund von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten verzeichnet. Außerdem wurde eine Reduzierung um 34 Prozent bei Unfällen mit Ausfalltagen bei Dienstleistern erzielt.

Unser Ziel heißt: „Null Unfälle“

„Zero Accidents – Null Unfälle“ heißt das langfristige Ziel des Unternehmens, das durch übergreifende Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt wird.

„Null Unfälle – das ist unser Ziel. Wir sind überzeugt, dass unsere Mitarbeiter die wertvollste Ressource sind und ihre physische, geistige und seelische Unversehrtheit gewahrt werden muss. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt aber auch den Mietern und ihren Mitarbeitern, den Dienstleistern und Besuchern. Für sie haben wir Schulungen zu Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung organisiert, damit unsere hohen Standards auch außerhalb unseres Unternehmens Anwendung finden“, sagt Elsa Monteiro, Head of Sustainability von Sonae Sierra.

2011 hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, die in den vergangenen Jahren erzielten Erfolge fortzusetzen. Bereits 2010 gehörte es zu den Maßgaben des Unternehmens, die Anzahl der Unfälle und die damit verbundenen Fehlzeiten sowie die Fälle von berufsbedingten Erkrankungen weiter zu reduzieren. In der Gruppe der Dienstleister konnten die Ausfalltage aufgrund von Arbeitsunfällen um fünf Prozent verringert werden. In der gesamten Unternehmensgruppe Sonae Sierra gab es außerdem keinerlei tödliche Unfälle. Sonae Sierra plant, die OHSAS 18001 Zertifizierung für fünf weitere Einkaufszentren zu erreichen.

Investitionen in Schulungsmaßnahmen

Bei Sonae Sierra werden alle neuen Mitarbeiter, Dienstleister und Mieter zu Beginn ihrer Tätigkeit geschult, um die hohen Standards in Sicherheit und Gesundheit dauerhaft hoch zu halten.

Im vergangenen Jahr investierte das Unternehmen insgesamt 145.407 Arbeitsstunden in die Weiterbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit. Es gab insgesamt 2.153 Veranstaltungen

mit 28.802 Teilnehmern. Allein in Deutschland wurden 7.648 Arbeitsstunden in Schulungsmaßnahmen investiert.

2010 wurde ein E-Learning Pilotprojekt in diesem Bereich mit 750 Mitarbeitern des Unternehmens gestartet. Das E-Learning ermöglichte es den Mitarbeitern, die verschiedenen Module bei freier Zeiteinteilung zu bearbeiten.

Eines der Hauptziele des Safety & Health Systems ist es, bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zu schaffen. 2010 stand der Monat Mai ganz im Zeichen der Aktion „Gesunder Arbeitsplatz“ in den Büros des Unternehmens. Es wurden insgesamt 139 Projekte durchgeführt, an denen 395 Mitarbeiter teilnahmen. Ziel war, das Bewusstsein zu schärfen und einen gesunden Lebensstil zu fördern. Hierzu wurden Workshops und Vorträge in den Bereichen Sport, Gesundheit, Wellness und Ernährung angeboten. Außerdem gab es monatliche Schulungen im Bereich Safety & Health. Desweiteren wurden Arbeitsplätze nach ergonomisch empfohlenen Richtlinien ausgestattet, außerplanmäßige Sicherheitschecks der Fahrzeugflotte durchgeführt und zusätzliche Notfallübungen anberaumt.

Sonae Sierra hat darüber hinaus ein *Safety Alerts*-System eingeführt, durch das sicherheitsrelevante Vorfälle und Empfehlungen zur Risikominimierung und -vermeidung unternehmensweit kommuniziert werden.

Das Wika Maskottchen steht für Good Practices

Mit 49 Einkaufszentren im Betrieb, drei Bauprojekten und elf Niederlassungen in Europa und Brasilien ist Sonae Sierra verantwortlich für die Sicherheit und Gesundheit von Millionen von Menschen – hierzu gehören die 1.106 Mitarbeiter, die Besucher der Center (im Jahr 2010 wurden 415 Millionen Besuche verzeichnet), Dienstleister und Mieter. Daher hat das Unternehmen zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen, die ein erhöhtes Bewusstsein fördern. Darunter sind etwa Schulungen, die durchgeführt werden, um Unfälle zu vermeiden und für mehr Sicherheit zu sorgen.

Sonae Sierra hat ein Maskottchen entwickelt, um das Verständnis für Themen rund um Sicherheit und Gesundheit zu erhöhen: den Wika-Biber. Der Name wurde von Sonae Sierras Slogan für mehr Sicherheit und Gesundheit inspiriert: „We Care“. Der Biber erscheint auf den Webseiten der Einkaufszentren und wird für Lernspiele zur Unfallverhütung eingesetzt. Außerdem gibt es Wika in den Aufklärungskampagnen, die sich nicht nur an Kinder wenden, sondern zahlreiche Tipps für Mitarbeiter, Mieter, Besucher und alle anderen Beteiligten enthalten.



Press Release

Über Sonae Sierra

Sonae Sierra, www.sonaesierra.com, ist der internationale Spezialist für Einkaufszentren, der mit Leidenschaft Innovation und Spannung in die Einkaufszentrumbranche bringt. Das Unternehmen ist Eigentümer von 49 Einkaufszentren in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien. Sonae Sierra bietet zudem Services für andere Eigentümer in Zypern, Serbien, Marokko und Kolumbien an. Aktuell hat Sonae Sierra drei weitere Projekte im Bau und sieben neue Projekte in verschiedenen Entwicklungsphasen in Portugal, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien. Über zwei Millionen Quadratmeter vermietbare Gesamtfläche (GLA) mit mehr als 8.500 Mietern stehen unter dem Management von Sonae Sierra. Im Jahr 2010 verzeichneten die Einkaufszentren des Unternehmens mehr als 442 Millionen Besuche.

Ansprechpartner

Birgit Stallmann
agentur05 GmbH

Fon: +49 (0) 221-3550 377-41

Fax: +49 (0) 221-3550 377-99

stallmann@agentur05.de